

## Protokoll der DFBL-Telefonkonferenz vom 30. Januar 2017

Teilnehmer:

*Ulrich Meiners, Roland Schubert, Rainer Frommknecht, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Günter Lutz, Jürgen Albrecht, Fritz Unger, Bernhard Hoffrichter, Gunda Lehmann, Harald Muckenfuß, Hans Retsch, Bernd Höckel; entschuldigt: Jan Beckmann*

### **Tagesordnung:**

#### 1. IDTF Berlin 2017

Günter Lutz berichtet über den Stand der Vorbereitungen und der vorliegenden Meldungen: 30 Faustball-Felder sind auf dem Maifeld geplant, 34 Mannschaften haben bislang gemeldet. Für die Schulunterkünfte sollen im Umfeld des Maifeldes erstmals reine „Faustball-Schulen“ zur Verfügung stehen!

Am 15. März 2017 ist Meldeschluss über Euren Vereinsfestwart.

Es gibt keine Möglichkeit zur Nachmeldung!

Schiedsrichter, die beim Faustball pfeifen möchten:

Die Meldung der Schiedsrichter erfolgt über den eigenen Verein an den DTB! Die Unterkunft erfolgt mit dem eigenen Verein in einer der Faustball-Schulen. Parallel bitten wir die Schiedsrichter um eine Mail an Günter Lutz und Karl Ebersold, damit wir als DFBL wissen, welche Schiedsrichter in Berlin sein werden!

#### 2. Terminplanung 2017-2019

Karl Ebersold, Präsidiumsmitglied Wettkämpfe, legt den aktuellen Terminplan vor (siehe auch: DFBL Homepage <http://faustball-liga.de/national/faustball-termine/>) und weist auf die aktuellen Neuerungen Stand 19.01.2017 hin.

Im EFA-Kalender gab es eine wichtige Änderung: Der Champions Cup (deutsche Teilnehmer: TSV Pfungstadt + VfK Berlin) wird vom TV Käfertal (Mannheim) durchgeführt. Die Austragung des EFA European Cups wurde nach Diepoldsau in der Schweiz verlegt.

#### 3. Ehrungen Welt- und Europameister 2016 im Rahmen der Deutschen Hallenmeisterschaften 2017 der Frauen und Männer (Stammheim und Rosenheim)

Harald Muckenfuß hat die umfangreiche Planung für die Ehrungen weitestgehend abgeschlossen.

#### 4. Umfrage zur Änderung des Spielsystems in der 1. Bundesliga Männer

Roland Schubert trägt einen Entwurf vor. Er plädiert für Dreier-Spieltage und das Spielen auf drei Gewinnsätze auch in der 1. Liga der Männer!

Die Umfrage unter den Erstligisten läuft bis zum 15. Februar. Auf der Grundlage des Ergebnisses gibt es dann gegebenenfalls einen entsprechenden Antrag für den DFBL-Hauptausschuss (22. April 2017 in Alsfeld). Falls es eine Änderung geben sollte, könnte sie frühestens im Feld 2018 in Kraft treten. Die ersten Ligen der Männer müssten dann auf 9 Mannschaften aufgefüllt werden.

# Deutsche Faustball-Liga e.V.

im Deutschen Turner-Bund



## 5. DTB Rahmenordnung: Handlungsbedarf bei der DFBL

Die Rahmenordnung vom 01.01.2017 umfasst 15 Seiten. Die SpOF Faustball ist so fortschrittlich, dass kein Änderungsbedarf besteht!

## 6. DFBL Jugendkonzept: Aktueller Stand – weitere Vorgehensweise – Ziel

Fritz Unger untermauert sein Konzept mit Erfahrungen aus dem Praxistest in Bayern. Es gibt für die Vorschläge für den jüngsten Nachwuchsbereich nur positive Rückmeldungen. Sechs Vereine haben in Bayern dadurch in dieser Saison neu mit dem Nachwuchsfaustball begonnen !!!

Fritz Unger: „Unser Ziel ist es, dass wir auf der DFBL-Hauptausschusssitzung im April eine Entscheidung für U10 und U12 treffen und das Konzept offiziell für die Landesverbände anbieten.

Dann könnten neue Spielsysteme spätestens ab der Hallenrunde 2017/18 eingesetzt werden“.

Damit verbunden: Eine Werbeaktion (auch Flyer-Aktion) über das Jugendkonzept an alle Faustballvereine in Deutschland.

## 7. Faustball-Ergebnisdienst

Fritz Unger berichtet über den aktuellen Status Faustball-Ergebnisdienst.

Bis zur HA-Sitzung möchte er einen konkreten Vorschlag über den zukünftigen reformierten Ergebnisdienst vorlegen.

In jedem Fall wird der zukünftige Ergebnisdienst über eine moderate Anhebung der Meldegelder in allen Bereichen (ca. 4-5 € pro Jahr) finanziert werden müssen.

Die Landesfachwarte sollten diesen Punkt schon jetzt in ihren Ländern klären!

## 8. Erstellung einer DFBL-Trainerdatei

Zur Kontrolle der Trainerlizenzen wird Bernhard Hoffrichter über die Lizenzanträge der Bundesligisten eine Gesamtaufstellung der Lizenzen der Bundesligatrainer erstellen.

Dazu werden alle Staffelleiter gebeten, die gesammelten kopierten Lizenzanträge ihrer Staffel (Einsendeschluss 31. Januar 2017) für die Feldsaison 2017 an Bernhard zu schicken.

(Letzter Einsendetermin: 1. März 2017 – möglichst früher, damit rechtzeitig vor der HA-Sitzung eine Aufstellung erfolgen kann!)

## 9. Zweitstartrecht

Auf Grund der Vielzahl der beantragten Zweitstartrechte für den Seniorenbereich (ca. 75 momentan) wird Siggie Linke die Aufstellung für die Hallen- und Feldsaison trennen.

Die erteilten Zweitstartrechte sind zu finden unter:

<http://faustball-liga.de/wp-content/uploads/2016/08/Zweitstartrechte.pdf>

## 10. Änderung der Platzierungsrunde um die Plätze 7 bis 10 auf der DM

Das Präsidium lehnt eine Änderung des bisherigen Modus ab.

Als Grundlage dazu hatte Siggie Linke eine umfangreiche Umfrage unter den Seniorenteams bereitgestellt.

# Deutsche Faustball-Liga e.V.

im Deutschen Turner-Bund



## 11. DFBL Frauenkommission

Die DFBL möchte möglichst bis zur HA-Sitzung im April 2017 eine Frauenkommission installieren. Diese sollte 4-6 Faustballerinnen möglichst aus allen Teilen Deutschlands umfassen.

Nach der Institutionalisierung würde sich die Kommission eine Sprecherin wählen, die Vertretungsrecht im Präsidium bekommen soll.

Die DFBL bitte interessierte Faustballerinnen, sich bei Ulrich Meiners zu melden.

Mit der aktiven Bundesligaspielerin Ulrike Schubert (SV Moslesfehn) steht zur Zeit schon ein Mitglied fest.

## 12. DFBL-Verantwortliche für die Hallen-DMs:

Mä 60 Koblenz – Hans Retsch

Mä 55 Moslesfehn – Hans Retsch

Mä 45 Heidenau – Siegfried Linke

Mä 35 Kirchen – Bernhard Hoffrichter

Fr 30 Braschoss – Jürgen Albrecht

wU14 Wardenburg – Sönke Spiele

mU14 Waldkirchen – Günter Lutz

wU16 Hohenklingen – Günter Lutz

mU16 Wickrath – Jürgen Albrecht

wU18 Pfungstadt – Günter Lutz

mU18 Vaihingen/Enz – Harald Muckenfuß

Frauen Stammheim – DFBL Präsidium

Männer Rosenheim – DFBL Präsidium

## 13. Verschiedenes:

Hans Retsch berichtet von der Tagung der Schiedsrichtereinsatzleiter Ende Januar (ein umfangreiches Protokoll wird folgen).

Neben vielen Fragen ging es bei dieser Tagung unter anderem auch um den Schiedsrichtereinsatz in der Bundesliga.

Hier bittet Hans um die schnelle Übersendung aller Bundesligaspielpläne als Excel-Datei, damit schon frühzeitig unter größerer Einbindung der Vereine die Schiedsrichterbesetzung erfolgen kann !

Weiterhin möchten die Schiedsrichter bei der HA-Sitzung beantragen, die Entschädigung zukünftig nach der Zahl der gepfiffenen Sätze zu bemessen.

- Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:05 Uhr

**Die nächste Telefonkonferenz findet am Montag, 20. März 2017 um 20:30 statt.**

Protokollanten: Ulrich Meiners/Gunda Lehmann

